

Lies den Text in Nehemia Kap. 2,1-20 mit folgenden Fragen zur Vertiefung:

- Nehemia diente dem König und war noch immer betrübt, traurig (V1-2) Warum?
- Es ist der Monat Nisan (März/April). In Kapitel 1,1 lesen wir, dass Nehemia im Monat Kislew (November/Dezember) die Nachricht über Jerusalem erfährt. Was passierte in den 4 Monaten? Lies 1,4.6.8.11 In dieser Zeit, in der Nehemia die Not vor Gott bewegt, ruft Gott ihn in diese Aufgabe!
- Nehemia betete wohl um eine Chance, sein Anliegen dem König mitzuteilen, (Lies Esra 4,1-23) Gott musste eine Türe öffnen!
- Weiter bereitete sich Nehemia in diesen 4 Monaten innerlich vor. Im Gebet begann er sein Vorhaben zu planen, «so Gott will und wir leben...»
- Die Türe geht auf! Unverhofft und nach Wochen (Vers 3.4a)
- Nehemia ist baff (V. 4b). Was tut er? Achte auf die Reihenfolge der Aktionen in Vers 4b und 5a). Was lernst du für dich daraus? Lies auch 2. Mose 4,12 und Jesaja 41,9-10 Wie geht es dir, wenn sich dir plötzlich eine Türe öffnet, um die du schon lange gebetet hast? Was kannst du von Nehemia lernen?
- Vers 8b: Nehemia erlebt, dass die gute Hand Gottes ihm das Gelingen schenkte. Gott kann Türen öffnen und Menschenherzen lenken! Lies Sprüche 21,1
- Vers 10: Rechne mit Widerstand, wenn du helfen möchtest. Wo hast du das schon erlebt? Wie bist du damit umgegangen?
- Nehemia verliess den Hof in Susa – seine Komfortzone –, um zu helfen. Im Groben übertragen wie Jesus. (Phil. 2,5-11), um sich den Trümmern in Welt und Gemeinde anzunehmen. Sind wir dabei? Bist du ein Teil von geistl. Neuausrichtung auch bei uns?

Aufs gesamte Kapitel 2 bezogen erkennen wir Nehemias weise Vorgehen:

1. Warten wir auf Gottes Timing! – (Haben wir Geduld und beten wir beständig?)
2. Planen wir sorgfältig! – (Bringen wir unser Anliegen pointiert auf den Punkt?)
3. Bitten wir mutig um Ressourcen! – (Nennen wir Gott konkret, was wir brauchen?)
4. Untersuchen wir den Status quo! – (Ist uns klar, wo die Herausforderungen liegen?)
5. Reden wir darüber, teilen wir den Glauben! (Wecken wir Hoffnung und Perspektive?)
6. Rechnen wir mit Widerstand! – (Sind wir darauf vorbereitet und stehen wir fest?)
7. Vertrauen wir auf Gottes Hilfe! – (Gehen wir Schritt für Schritt mit Blick auf IHN?)

Unsere nächsten Anlässe:

	heute:	18.30-20.30	Godi St.Gallen
Di	06.02.	14.30-15.30	Bibelstunde
		19.00-21.30	GL-Sitzung
Mi	07.02.	14.00-16.00	Strick-Café
Fr	09.02.	19.30-21.30	MarriageWeek-Abend mit Apéro für Paare (anmelden)
Sa	09.02.	18.30-21.30	Hangout

**So 11.02. 09.30-10.50 Gottesdienst mit Stefan Lanz | Abendmahl
Kinderhort | Kidstreff**